

NFV-Kreis Holzminden

Junioren-Ausschreibung Saison 2023/2024

Alle vorgenommenen Planungen im Meisterschafts.- und Pokalspielbetrieb in der Saison 2023/2024 stehen unter dem Vorbehalt, dass die behördlichen Verfügungslagen vor Ort den Spielbetrieb ermöglichen. Anpassungen für einzelne Wettbewerbe aufgrund sich verschärfender Pandemielagen oder veränderter Verfügungslagen sind jederzeit möglich.

1. Allgemeines

Maßgebend für die Durchführung der Spiele sind Satzungen und Ordnungen des DFB und des NFV in Verbindung mit dieser Ausschreibung.

2. Spielpläne und Ansetzungen

Die Spielpläne und der Rahmenspielplan werden durch den KJA verbindlich im DFBnet erstellt. Der KJA behält sich vor, in zwingenden Fällen auch eine kürzere Frist als sieben Tage für Spielansetzungen in Anspruch zu nehmen, sowie eine Terminansetzung über den Rahmenspielplan hinaus vorzunehmen.

3. Spielberechtigung/Spielerlaubnis

a) Für das Spieljahr 2023/2024 gelten folgende Einteilungen:

i. A-Junioren/innen	Jahrgänge	01.01.2005 bis 31.12.2006
ii. B-Junioren/innen	Jahrgänge	01.01.2007 bis 31.12.2008
iii. C-Junioren/innen	Jahrgänge	01.01.2009 bis 31.12.2010
iv. D-Junioren/innen	Jahrgänge	01.01.2011 bis 31.12.2012
v. E-Junioren/innen	Jahrgänge	01.01.2013 bis 31.12.2014
vi. F-Junioren/innen	Jahrgänge	01.01.2015 bis 31.12.2016
vii. G-Junioren/innen	Jahrgang	01.01.2017 und jünger

b) An Spielen jeder Art dürfen nur solche Spieler teilnehmen, die im Besitz einer gültigen Spielerlaubnis sind.

c) Das Auswechseln von Spielern ist nach den DFB-Bestimmungen zulässig. Abweichend davon können im Bereich A- bis C-Junioren bis zu **fünf**, im Bereich D 9er und alle 7er Mannschaften bis zu 6 Spieler beliebig ein- und ausgewechselt werden.

- d) Der Einsatz von Mädchen in den Altersklassen G bis A ist erlaubt; in den Altersklassen C bis A nur mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten der Juniorinnen. In gemischten Mannschaften (Junioren und Juniorinnen) können die jüngeren A - bis F- Juniorinnen in der jeweils niedrigeren Altersklasse eingesetzt werden.
- e) Die Ausstellung von Sondergenehmigungen wird entsprechend § 3 (3), (4) und (5) der Jugendordnung (JO) wahrgenommen.
- f) Für das Festspielen von Spielern für eine höhere Mannschaft gelten die Bestimmungen der (JO) - § 5- der NFV-Satzungen in Verbindung mit § 10 der Spielordnung (SpO). **Ein Festspielen ist demnach nur noch in der gleichen Altersklasse möglich, z.B. Spieler B2 in der B1!**
- g) Bei 9'er Mannschaften, die außer Wertung spielen, dürfen nur 2 Spieler des älteren Jahrgangs gleichzeitig auf dem Spielfeld sein (im Kader 3 Spieler). Für 7'er Mannschaften gilt 2 Spieler im Kader und nur 1 Spieler auf dem Spielfeld. Die Spieler des älteren Jahrgangs müssen entsprechende Leibchen tragen und sind namentlich den Staffelleitern zu melden.
- h) Bei den E- bis D-Junioren müssen dem Staffelleiter spätestens nach dem 2. Pflichtspiel Spielerlisten jeder Mannschaft übergeben werden. Soll ein Spieler dauerhaft in einer anderen Mannschaft eingesetzt werden, so ist dieses dem Staffelleiter vorher schriftlich mitzuteilen.
- i) Die 2. Mannschaft einer Altersklasse ist jeweils als die niedrigere Mannschaft anzusehen.
- j) Der Schiedsrichter hat eine Passkontrolle anhand der Spielberechtigungsliste aus dem Spielbericht Online mit Foto durchzuführen. Hierbei ist darauf zu achten, dass Passfotos hinterlegt sind **und aktuell sind!**
- k) **Teilnahme von Spielern am Training und an Freundschaftsspielen anderer Vereine: Den Vereinen ist es untersagt, Junioren/Juniorinnen aus einem anderen Verein am Training teilnehmen zu lassen oder diese in Freundschaftsspielen sowie in Turnieren einzusetzen. Dies ist nur dann zulässig, wenn der Verein, für den der Junior/die Juniorin eine Spielerlaubnis besitzt, seine schriftliche Zustimmung erteilt hat oder ein Gastspielrecht gem. § 9 Abs. 1 SpO erteilt wurde. Wurde der Verein, für den der Junior/die Juniorin eine Spielerlaubnis besitzt, spätestens 7 Tage vor Teilnahme am Training oder Freundschaftsspiel schriftlich (DFBnet-Postfachsystem) vom anderen Verein informiert, so gilt die Zustimmung auch als erteilt, wenn der Teilnahme des Spielers nicht bis spätestens 24 Stunden vor dem Training/Spiel schriftlich (DFBnet-Postfachsystem) widersprochen wird.**

4. Spielverlegungen

- a) Spielverlegungen können nach Zustellung der Spielpläne nur bei begründetem Antrag in Ausnahmefällen durch den KJA im Einvernehmen zwischen den beteiligten Vereinen vorgenommen werden. Beide Vereine müssen dieser Spielverlegung schriftlich zustimmen.

Hierzu ist ausschließlich das Modul „Spielverlegung online“ zu nutzen. **Anträge sollten 14 Tage (spätestens 7 Tage) vor dem angesetzten Spieltermin eingegangen sein.** Über die Genehmigung einer Verlegung entscheidet ausschließlich der zuständige Staffelleiter. **Die zu verlegenden Spiele müssen vor dem lt. Spielplan genannten Termin stattfinden oder bis zu dem folgenden Mittwoch.**

Spielverlegungen werden grundsätzlich mit einer Verwaltungsgebühr belegt (10.- € bzw. 15.- € bei Antragseingang kürzer als 14 Tage). Einer Spielverlegung mit kürzerer Frist kann in der Regel nicht zugestimmt werden. Bei Spielverlegungen mit kürzerer Frist als 7 Tage ist (bei A-C- Junioren) zusätzlich die Zustimmung des jeweiligen SR-Absetzers erforderlich (über DFBNET oder gleichwertigen Kommunikationskanal sicherzustellen)! **Die Verwaltungsgebühr bei kürzerer Frist als 7 Tage beträgt 20 Euro.**

- b) Für die Verbindlichkeit der Spielansetzung ist der § 27 SpO so zu verstehen, dass per E-Mail das Datum des Absenders den 7. Tag vor der Ansetzung tragen muss (per E-Mail vom zu bestätigenden Verein). Die Vereine werden jedoch darauf hingewiesen, dass der KJA in zwingenden Fällen (Spielausfälle, Witterungseinflüsse u.a.) auch eine kürzere Frist als 7 Tage in Anspruch nehmen kann.
- c) Sind nach Abschluss der planmäßigen Serie noch Nachhol- oder Entscheidungsspiele notwendig, so müssen diese vorrangig ausgetragen werden.
- d) Als verbandsseitiges Interesse oder höhere Gewalt des § 27 SpO kann z.B. anerkannt werden: Klassenfahrten, Veranstaltungen, Konfirmationen etc., wenn nachweislich vier oder mehr Spieler einer Mannschaft nicht zur Verfügung stehen. Die Namen der Spieler, sowie eine schriftliche Bestätigung sind der Spielinstanz fristgerecht vorzulegen.
- e) **Die Vereine sind verpflichtet, mindestens 3 mal pro Woche (als Richtlinie montags, mittwochs und freitags) die E-Mails (Dfbnet) abzurufen ob Spiele verlegt /abgesetzt oder neu angesetzt wurden. Die amtlichen Ansetzungen und Mitteilungen erfolgen ausschließlich auf diesem Weg.**
- f) Spielverlegungen ohne Genehmigung werden gemäß § 24 JO geahndet. Ein Spiel gilt nur dann als abgesetzt bzw. verlegt, wenn die **schriftliche** Genehmigung der Spielinstanz vorliegt.
- g) Zeitliche Verlegungen, soweit sie vom Heimverein begründet werden, sind von der Gastmannschaft anzuerkennen, wenn es sich um Überschneidungen mit Spielen von anderen Mannschaften handelt. Die zeitliche Verlegung ist dem Gegner, dem Staffelleiter und dem Schiedsrichteransetzer (A- bis C-Junioren) mindestens **14 Tage** vorher **schriftlich** per E-Mail unter Angabe der betreffenden Spiele mitzuteilen.
- h) Muss ein Spiel kurzfristig wegen Erkrankung von 4 oder mehr Spielern einer Mannschaft abgesagt werden, so ist für jeden Spieler innerhalb von 4 Tagen bzw. den darauffolgenden Donnerstag eine entsprechende ärztliche Bescheinigung beim Staffelleiter vorzulegen, ansonsten erfolgt Wertung wegen Nichtantreten.
- i) Im D- bis E-Juniorenbereich kann ein Pflichtspiel nach Absprache zwischen den Vereinsverantwortlichen innerhalb einer Woche vor dem angesetzten Termin ausgetragen werden. Eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € wird erhoben. Sollte keine Einigung erzielt

werden, muss am angesetzten Termin gespielt werden. Der jeweilige Staffelleiter muss per E-Mail 7 Tage vorher von dem neuen Termin informiert werden, um die Eingabe ins DFBnet vorzunehmen. Bei Zustimmung erfolgt keine weitere Bestätigung durch den Staffelleiter (siehe Verbindlichkeit der Ansetzung im DFBnet). Nichtbeachtung hat Punktabzug zur Folge. **Die Verwaltungsgebühr bei kürzerer Frist als 7 Tage beträgt 20 Euro.**

<u>05. Spielzeiten</u>		<u>Zeitstrafe</u>	<u>Verlängerung</u>
A-Junioren	2 x 45 Minuten	5 Minuten	2 x 15 Minuten
B-Junioren	2 x 40 Minuten	5 Minuten	2 x 10 Minuten
C-Junioren	2 x 35 Minuten	5 Minuten	2 x 05 Minuten
D-Junioren	2 x 30 Minuten	5 Minuten	2 x 05 Minuten
E-Junioren	2 x 25 Minuten	5 Minuten	2 x 05 Minuten
F-Junioren	2 x 20 Minuten	5 Minuten	2 x 05 Minuten
G-Junioren Junioren	Eine Spielzeit wird nicht festgelegt; maximal jedoch wie bei F-		
A- Juniorinnen	2 x 45 Minuten	5 Minuten	2x15Minuten
B-Juniorinnen	2 x 40 Minuten	5 Minuten	2x05Minuten
C-Juniorinnen	2 x 35 Minuten	5 Minuten	2x05Minuten
D-Juniorinnen	2 x 30 Minuten	5 Minuten	2x05Minuten
E-Juniorinnen	2 x 25 Minuten	5 Minuten	2x05Minuten
F-Juniorinnen	2 x 20 Minuten	5 Minuten	2x05Minuten
G-Juniorinnen	Eine Spielzeit wird nicht festgelegt; maximal jedoch wie bei F- Junioren		

06. Paßkontrolle-Betreuung-Spielformular-Spielbericht - Online

Auch in der Saison 2023/2024 wird bei allen Staffeln der A- bis F-Junioren der internetbasierte „Spielbericht-Online“ (SBO) verbindlich angewendet. Nach Freigabe der Aufstellung durch die Vereine ist die 1. Ausfertigung der Druckversion ohne Unterschrift dem Schiedsrichter vor dem Spiel durch den Heimverein auszuhändigen. Der Heimatverein ist dafür verantwortlich, dass beide Vereine den Spielbericht – Online vor Spielbeginn freigegeben haben.

Es sind alle eingesetzten Auswechselspieler im SBO-Online auch unter Auswechselspieler einzutragen (wenigstens ist dort einzutragen 1 min. Spielzeit, also eingewechselt in der vorletzten Spielminute.) Der Spielbericht- Online ist in den Altersklassen A- F- Jun. bis 1 Stunde nach Spielende auszufüllen. In den Altersklassen D (bzw. E, wenn ein Schiedsrichter angesetzt ist) - bis F-Junioren von beiden Betreuern beim Heimatverein auszufüllen und freizugeben.

Der Schiedsrichter hat nach Ende des Spieles alle notwendigen Eingaben zu tätigen. Die beiden beteiligten Vereine können die Eingaben des Schiedsrichters anhand eines Ausdrucks oder bei der Eingabe des Schiedsrichters prüfen. Bei nicht zu klärenden Unstimmigkeiten ist der Staffelleiter zu informieren. Das Unterschreiben der Mannschaftsvertreter ist nicht notwendig. Ein evtl. Sonderbericht kann vom Schiedsrichter später hochgeladen werden.

Kann aus nachvollziehbaren und belegbaren Gründen die Anwendung des SBO nicht genutzt werden, ist das normale Spielberichtsformular entsprechend der bisherigen Praxis, wie nachfolgend beschrieben, zu verwenden: **Der Spielbericht ist dem SR mit einem Freiumschlag** mit der Anschrift des zuständigen Staffelleiters zu überreichen. Die Spielformulare sind ohne Verzögerung den Staffelleitern zuzuschicken. **Sie müssen spätestens 4 Tage oder bis zum darauffolgenden Donnerstag nach Austragung eines Spieles vorliegen.** Bei verspätetem Eingang des Spielformulars wird der Verein mit einer Ordnungsstrafe belegt. Verantwortlich für die Absendung ist der Jugendleiter bzw. Mannschaftsbetreuer des Platzvereines; bei angesetzten Schiedsrichtern der Schiedsrichter. Es sind nur Spieler einzutragen, die zu Beginn am Spiel teilnehmen. Auswechselspieler sind nach dem Spiel nachzutragen. Die Spielberichte sind von den Mannschaftsführern und Betreuern zu unterzeichnen. Keine Mannschaft darf ohne Beaufsichtigung reisen und Spiele austragen.

07. Platzbau – Nichtantreten - Unbespielbarkeit des Platzes

- a) Für die ordnungsgemäße Platzherstellung ist der Platzverein verantwortlich. Die Linien sind mit Kreide (oder gleich geeignetem Material) zu markieren. Kalkhaltiges Material darf NICHT verwendet werden. Dazu gehören auch die Bereitstellung eines Ordnungsdienstes, sowie eines Sanitätskoffers.
- b) Im Fall einer Schlechtwetterlage können Spiele kurzfristig vom KJA abgesetzt werden. Die Nachricht erfolgt per E-Mail/DFBnet.
- c) Bei Unbespielbarkeit des Platzes ist gem. § 28 SpO zu verfahren. Die Spielabsage hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass eine vergebliche Anreise der Gastmannschaft ausgeschlossen ist.
- d) Nach der Feststellung der Unbespielbarkeit sind über den Spielausfall unverzüglich folgende Personen / Instanzen über **Telefon und Mail** zu benachrichtigen:
 - **Die zuständige spielleitende Stelle/Staffelleiter**
 - **Der Gegner**
 - **Der zuständige Schiedsrichteransetzer**
 - **Absagen sind im DFBnet einzutragen!**
- e) In der 1. Halbserie ist der Platzverein verpflichtet sich zu erkundigen, ob das Spiel auf dem Platz des Gegners ausgetragen werden kann. Dieses hat rechtzeitig zu geschehen. Ist der Platz des Gegners bespielbar, so ist das Spiel dort auszutragen. In diesem Fall sind die Instanzen über den Heimrechttausch zu informieren.
- f) Spielgemeinschaften haben bei Unbespielbarkeit des gemeldeten Platzes auf einen anderen Platz der JSG auszuweichen. Sind alle Plätze der Spielgemeinschaft gesperrt ist von allen Plätzen das Protokoll dem Staffelleiter zu schicken. Der Gegner und Schiedsrichter sind rechtzeitig zu informieren.

- g) Die Austragung von Spielen unter Flutlicht ist möglich.
- h) Aus Sicherheitsgründen müssen alle Tore (besonders tragbare) fest im Boden verankert werden und sind gegen Umstürzen zu sichern.**
- i) Zur Förderung des **Fair- Play Gedankens** sind die Vereine verpflichtet (auch) in der Saison 2023/2024 im Spielbetrieb der G- bis F- Junioren eine **Eltern-/Fan-/Coaching- Zone** einzurichten. Zu den in der Juniorenausschreibung im Anhang III aufgeführten Platzaufbauten kann als Alternative mit mind. 5 Meter Abstand vom Spielfeld die Zone für Eltern /Fans mit Hütchen gekennzeichnet werden. Für die in Turnierform auszutragenden Spiele der G- und F- Junioren gilt (auch) in der Spielzeit 2023/2024 die Spielform (Anhang I Nr. 1 der JO) über das kindgerechte Spielen (FAIR –PLAY- Liga). Den ausrichtenden Vereinen wird auch freigestellt diese Turniere in der Form „Funino“ durchzuführen. Dies ist mit dem Staffelleiter bei der Festlegung des Termins bekanntzugeben. Eine eigene Ausschreibung für diese Turniere würde dann noch erstellt.
- j) Im Übrigen gilt hierzu auch die im Anhang beigefügte Anweisung über die Begrüßungskultur.

08. Spielkleidung

- a) Reisende Mannschaften haben grundsätzlich in der gemeldeten Spielkleidung anzutreten, soweit diese bekannt ist. Bei gleicher Spielkleidung hat der Heimverein das Trikot zu wechseln.
- b) Das Spielen mit Trikotwerbung kann auch von den Junioren in Anspruch genommen werden. Ein Antrag für neue Werbung ist an den KJA in dreifacher Ausfertigung auf dem vorgeschriebenen Vordruck des DFB unter Vorlage eines Trikots zu stellen. Als Werbefläche gilt die Vorderseite des Trikots und Hose. Eine Genehmigungsgebühr wird nicht erhoben. Eine jährliche Neubeantragung entfällt.
- c) **In allen Altersklassen dürfen die Spieler nur noch mit Schienbeinschonern spielen.** Eisenstollen sind in den Altersklassen D - G nicht erlaubt. Radlerhosen dürfen nur getragen werden, wenn sie farbig mit der Sporthose übereinstimmen.
- d) **Für alle Altersklassen in den Juniorinnen und Juniorenbereich (Ausnahme Turniermannschaften) sind Rückennummern verbindlich.**
Die Rückennummern der Spieler müssen mit den Eintragungen im Spielbericht übereinstimmen. Der Spielführer ist durch Anlegen einer Armbinde kenntlich zu machen.

09. Spielgemeinschaften

Spielgemeinschaften können nach Genehmigung durch den KJA an den Meisterschaftsspielen teilnehmen. Die Genehmigung gilt jeweils für das laufende Spieljahr. Der entsprechende Antrag muss dem KJA spätestens am **30.04.** für die folgende Spielserie vorliegen, ansonsten gilt die Spielgemeinschaft zum Saisonende als beendet.

10. Anschriftenverzeichnis/Änderungen

- a) Jeder Verein erhält ein Anschriftenverzeichnis. Änderungen von Anschriften und Telefonnummern sind unverzüglich an Stefan.Reichwald@nfv.evpost.de zu melden. Folgen aus Mängeln gehen zu Lasten der Vereine.
- b) Der KJA informiert die Vereine per DFB-Postfach und Homepage des Kreises über Änderungen des Anschriftenverzeichnisses.

11. Schiedsrichteransetzungen/ Spesen nach der Finanz- und Wirtschaftsordnung des NFV

- a) Für die Gestellung von Schiedsrichtern (SR) bei den Altersklassen D (wenn kein Schiedsrichter angesetzt ist), bzw. E - bis G - Junioren ist der Platzverein verantwortlich. Hier dürfen aber nur befähigte Sportkameraden mit der Spielleitung beauftragt werden. Der KJA behält sich vor, Spiele der D, bzw. E - bis G - Junioren durch neutrale SR besetzen zu lassen. Die Kosten gehen zu Lasten des Heimvereins.

- b) Spesensätze Kreis Bezirk

A-Junioren	18,00 €	20,00 €
B-Junioren	17,00 €	19,00 €
C-Junioren	16,00 €	18,00 €
D- bis F-Junioren	15,00 €	
Schiedsrichterassistent Fahrgemeinschaft mit Schiedsrichter	10,00 €	12,00 €
Turniere bis 2 Stunden	wie Einzelspiel	
Turniere bis 4 Stunden	wie Einzelspiel + 50 %	
Turniere über 4 Stunden	wie Einzelspiel + 100 %	

Das Fahrgeld beträgt 0,30 € pro Kilometer.
Dem Schiedsrichter ist eine abschließbare Kabine zuzuweisen.

12. Spielleitung bei Nichtantreten des Schiedsrichters

- a) Es gilt die Regelung des § 30 der Spielordnung (SpO).
- b) Die gleiche Verfahrensweise gilt auch bei einer Verletzung des Schiedsrichters während eines Spieles.

13. Hinausstellungen und Rechtsprechung

- a) Ein des Feldes / der Halle verwiesener Spieler ist längstens bis 3 Wochen vorgesperrt, bis eine Bestrafung der spielleitenden Stelle vorliegt. Die Abgabe einer Angelegenheit an das Kreissportgericht (KrSpG) gilt als Entscheidung im obigen Sinne.
- b) Einsprüche gegen Hinausstellungen oder Anträge auf mündliche Verhandlung sind innerhalb von drei Tagen dem Kreissportgericht (KrSpG) einzureichen, anderenfalls bleibt es dem KJA vorbehalten, dass die Vorkommnisse nach der Rechtslage der Rechts- und Verfahrensordnung (RuVo) geahndet werden. Die Gebühr beträgt 30,00 €. Zur Nutzung dieser Rechtshilfen bedarf es der Einreichung eines entsprechenden Schriftsatzes in dreifacher Ausfertigung unter Hervorhebung der Anträge und Gründe. Ein weiteres Doppel ist dem KJA zuzusenden. Berufungsinstanz ist das Bezirkssportgericht (BezSpG).
- c) Gemäß § 42 RuVo der Satzung kann der KJA-Vorfälle, die in Zusammenhang mit der Austragung von Spielen stehen, ahnden (§ 24 JO). Anrufungsinstanz gegen diese Entscheidungen ist das KrSpG.
- d) Ordnungsmaßnahmen, die durch den KJA ausgesprochen werden, erhalten die Vereine per E-Mail zugestellt. Bei Verwaltungsentscheidungen werden 10,00 € Verwaltungskosten erhoben. Auf den Strafkatalog wird hingewiesen.

14. Meisterschaftsspiele – Auf-/Abstiegsregelungen/Sonstiges

(Die in den Spielplänen/Dfbnet mit einem + gekennzeichneten Mannschaften spielen außer Wertung)

a) A- Junioren

4 gemeldete Mannschaften. Die JSG Burgberg (11er), der VfR Hehlen (11er) und die JSG Ith (9er) werden in der Kreisliga des NFV-Kreises Hildesheim eingruppiert.

Die SG Holzberg (11er) wird in die Kreisliga des NFV-Kreises Northeim-Einbeck eingruppiert.

Entscheidend bzgl. der Meisterschafts- und Aufstiegsregelungen ist diesbezüglich die Ausschreibung des NFV-Bezirks Hannover, bzw. des NFV-Bezirks Braunschweig und die jeweiligen Ausschreibungen der Kreise Hildesheim, bzw. Northeim-Einbeck.

b) B- Junioren

4 gemeldete Mannschaften. Die JSG Burgberg (11er) wird in die Kreisliga des NFV-Kreises Hildesheim eingruppiert, die JSG Bodenwerder/Kemnade/Rühle (11er), wird in die 1. Kreisklasse des NFV-Kreises Hildesheim eingruppiert.

Der MTSV Jahn Eschershausen (11er) und die JSG Ith (9er) werden in die 2. Kreisklasse des NFV-Kreises Hildesheim eingruppiert.

Entscheidend bzgl. der Meisterschafts- und Aufstiegsregelungen ist diesbezüglich die Ausschreibung des NFV-Bezirks Hannover und die Ausschreibung des NFV-Kreises Hildesheim.

c) **C-Junioren**

Eine eigene Staffel mit 9 Mannschaften. Die 9er-Mannschaften haben die Möglichkeit, am Dienstag vor dem Samstagspiel/vier Tage vor der Ansetzung dem Gegner mitzuteilen, dass sie als 11er-Mannschaft antritt.

In der Staffel ist der Erstplatzierte Kreismeister und Aufsteiger in den Bezirk, ggf. muss er ein Aufstiegsrelegationsspiel gegen einen Erstplatzierten eines anderen NFV-Kreises austragen.

Entscheidend ist diesbezüglich die Ausschreibung des NFV-Bezirks Hannover.

Entscheidung bei Punktgleichheit siehe Punkt 16 Abs. c.

Für die A-C-Junioren gilt: Eine 9er-Mannschaft kann nicht Kreismeister werden. Belegt eine 9er-Mannschaft nach Abschluss aller Meisterschaftsspiele den 1. Platz, ist die nächstnachfolgende 11er-Mannschaft Kreismeister.

d) **D 9'er Junioren:**

Die gemeldeten 13 Mannschaften bilden 6 Mannschaften gem. Meldung bei der Arbeitstagung vom 05.07.2023 die Kreisliga (Dreifachrunde), die restlichen 7 Mannschaften bilden die 1. Kreisklasse (normale Doppelrunde).

Entscheidung bei Punktgleichheit siehe Punkt 16 Abs. c.

Eine 7er-Mannschaft kann nicht Kreismeister werden. Belegt eine 7er-Mannschaft nach Abschluss aller Meisterschaftsspiele den 1. Platz, ist die nächstnachfolgende 9er-Mannschaft Kreismeister.

e) **E-Junioren.**

Die gemeldeten 15 Mannschaften teilen sich in 9 Mannschaften in die Kreisliga (gem. Meldung bei der Arbeitstagung vom 05.07.2023/normale Doppelrunde) und 6 Mannschaften in die 1. Kreisklasse auf (Dreifachrunde).

Entscheidung bei Punktgleichheit siehe Punkt 16 Abs. c.

f) **F- Junioren**

Die gemeldeten 13 Mannschaften werden gem. mehrheitlicher Entscheidung bei der Arbeitstagung vom 05.07.2023 vom KJA in zwei Staffeln gelost und spielen eine einfache Qualifikationsrunde bis zu den Herbstferien.

Zur Rückserie wird aus den Tabellenplätzen 1-3 jeder Staffel die Kreisliga gebildet, aus den restlichen 7 Mannschaften die 1. Kreisklasse.

Ab der Saison 2024/2025 wird Funino/Kinderfussball verpflichtend eingeführt!

g) **G- Junioren**

Bei den G-Turnierrunden – hier haben zum Meldezeitpunkt 12 G- Jun. Mannschaften gemeldet - werden keine Tabellen geführt.

Hier werden geeignete Spielrunden durch Absprache mit den Vereinen angesetzt. Siehe hierzu auch die Ausführungen unter Nr. 7 Buchstabe i) mit der Möglichkeit „Funino“ zu spielen. Es

*gilt der vereinfachte Meldebogen. Die ausrichtenden Vereine haben darauf zu achten, dass diese Turniere **nur außerhalb des Pflichtspielbetriebes (Herren/Frauen)** stattfinden.
Ab der Saison 2024/2025 wird **Funino/Kinderfussball verpflichtend eingeführt!***

h) In den Altersklassen D bis G und bei den Juniorinnen dürfen keine Spiele auf Hart – bzw. Kunstrasenplätzen ausgetragen werden. In den Altersklassen der A-C-Junioren müssen Spiele, die auf einem Kunstrasenplatz ausgetragen werden sollen, durch den Heimverein eine Woche vor dem angesetzten Spieltermin beim Gegner und beim Schiedsrichter angemeldet werden.

Altersklasse	Spielball	Abseitsregel gültig	Rückpass verboten
A-Junioren	5	Ja	Ja
B-Junioren/innen	5	Ja	Ja
C-Junioren/innen	5	Ja	Ja
D-Junioren/innen	Leichtspielball 5	Ja	Ja
E-Junioren/innen	Leichtspielball 5	Ja	Ja
F-Junioren/innen	Leichtspielball 4	Nein	Nein
G-Junioren/innen	Leichtspielball 4	Nein	Nein

15. Spielfelder

- a) Die Spielfeldgrößen des D- bis G-Juniorenbereiches sind dem Anhang 1 der Juniorenausschreibung zu entnehmen. Maßgebend sind jedoch die angegebenen Meterwerte, nicht die örtlichen Platzgegebenheiten.

Altersklasse	Torgröße	Spielfeldgrößen / Verbindliche Abmessungen
9'er D-Junioren 7'er G- Junioren	5 x 2m 5 x 2 m	16'er zu 16'er ; oder 70 m x 50 m Seitenauslinie zu Seitenauslinie zwischen 16'er und 16'er; oder 60 m x 40 m
E-Junioren/innen	5 x 2 m	55 x 35 m
F-Junioren/innen	5 x 2 m	40 x 35 m
G-Junioren	5 x 2 m	40 x 35 m

- b) Bei allen 9'er und 7'er Mannschaften, sofern nicht über das ganze Spielfeld gespielt wird, ist der Strafstoß von 8 Metern auszuführen.
- c) Die **Abmessung der Strafräume** beträgt in jede Richtung bei der

D- Junioren	12 Meter
E- Junioren	9 Meter
F- und G- Junioren	8 Meter

16. Spielwertungen

- a) Bei Nichtantreten oder Punktverlusten werden die Spiele mit 3 Punkten und 5:0 Toren für den Gegner gewertet.
- b) In den Altersklassen, in denen Wettbewerbe in **Turnierform** (z.B. Hallenspiele/Kreispokal) ausgetragen werden, wird die Ermittlung der Rangfolge durch folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge geregelt:
 1. Punkte
 2. Torverhältnis
 3. Bei gleicher Tordifferenz entscheidet die Anzahl der geschossenen Tore über die Platzierung (2:2 ist besser als 1:1). Kann hierdurch auch keine Platzierung erfolgen, findet ein Elfmeterschießen nach den DFB – Regeln statt.
- c) Bei Punktgleichheit zum Abschluss der jeweiligen Runde bzw. Spielserie (alle anderen Staffeln; siehe Punkt 14), zählt zur Ermittlung der Meister, Staffelleister, Aufsteiger oder Absteiger der direkte Vergleich der betroffenen Mannschaften gegeneinander. Bei Punktgleichheit im direkten Vergleich finden Entscheidungsspiele auf einem neutralen Platz statt. Bei unentschiedenem Ausgang (keine Verlängerung) wird der Sieger durch ein Elfmeterschießen bzw. Achtmeterschießen ermittelt.

17. Kreispokalspiele

An den Kreispokalspielen nehmen alle im Kreis Holzminden spielenden Mannschaften der A- bis F-Junioren/innen teil, die auf Kreisebene am Spielbetrieb teilnehmen.

- a) Die A- Junioren bis D 9er- Junioren spielen ihren Kreispokal in Runden aus. Die Kosten der Schiedsrichter übernimmt der Heimverein.
- b) In den Altersklassen F- und E- Junioren wird der Kreispokal in Turnierform ausgespielt, wobei lediglich die F- und E-Junioren eine Endrunde spielen.
- c) Sollten in der Turnierrunde durch die Gruppensetzung 2 Mannschaften eines Vereines in einer Gruppe spielen müssen, so wird eine der Mannschaften gemäß ihrer Platzierung umgesetzt.
- d) Die Ausschreibung der Pokalspiele wird mit dem Spielplan überreicht.

18. Hallenspiele (HKM)

Für die Saison 2023/2024 ist wieder in allen Altersklassen die Durchführung einer Hallenkreismeisterschaft (voraussichtlich in den Monaten November-März) beabsichtigt. Eine entsprechende Hallen-Ausschreibung, Hallen-Terminpläne und Spielpläne werden rechtzeitig veröffentlicht.

Es wird angestrebt, in Zusammenarbeit mit dem Qualifizierungsausschuss, die Turniertermine der E-Junioren-Kreisauswahl so mit den HKM-Terminen der E- und D-Junioren abzustimmen, dass möglichst keine Überschneidungen stattfinden.

19. Vereinsturniere

- a) Vereinsturniere **und** Freundschaftsspiele sind genehmigungspflichtig. Ein Antrag zu einem Turnier ist unter Beifügung der Unterlagen (Ausschreibung und Spielpläne) 3 Wochen vor der Veranstaltung beim entsprechenden Spielleiter (Feld/Halle) einzureichen. Auf eine Anforderung von Schiedsrichtern wird ausdrücklich hingewiesen (SR- Ansetzer für die Junioren ist Timm Goldschmidt, Tel. 0151 – 10052957. E- Mail: tim.goldschmidt@t-online.de).
- b) Wird ein Turnier oder Freundschaftsspiel ohne Genehmigung durchgeführt, erfolgt eine Ordnungsmaßnahme. Turniere während der Meisterschaftsrunde erhalten keine Genehmigung.
- c) Vereinsturniere werden nur noch genehmigt, wenn die Gesamtspielzeit für eine teilnehmende Mannschaft mindestens 30 Minuten beträgt.
- d) Die Genehmigung der Hallenturniere erfolgt frühestens nach Bekanntgabe der Termine für die Hallenkreismeisterschaften. Siehe hierzu aber auch die Ausführungen unter Nr. 18.

20. Spiele gegen ausländische Mannschaften

- a) Spiele gegen ausländische Mannschaften (im In- und Ausland) bedürfen einer besonderen Genehmigung durch den NFV und DFB. Anträge sind gemäß den Weisungen des DFB rechtzeitig über den KJA einzureichen. Vordrucke sind beim NFV erhältlich.

21. Auswahlmaßnahmen/Lehrgänge §§ 42 SpO und 22 JO

- a) Nach der SpO und JO besteht die Pflicht zur Teilnahme an Lehrgängen und Auswahlspielen. Die Vereine sind daher verpflichtet, ihre Spieler für Auswahlspiele und zum Zwecke der Ausbildung zur Verfügung zu stellen. Desgleichen sind die Spieler verpflichtet, den an sie ergangenen Ruf zur Teilnahme an Auswahlmannschaften Folge zu leisten.
- b) Absagen von Auswahlspielern sind über die Vereine der zuständigen Stelle (Lehrwart oder Trainer) unverzüglich mitzuteilen. Sind die Gründe für die Absage unglaubwürdig, so kann die Instanz die Vorlage von Beweisen verlangen oder den Spieler für Pflichtspiele sperren lassen.

22. Sonstiges

- a) Verlangte Meldungen haben die Vereine fristgerecht vorzulegen, um den Ablauf aller Obliegenheiten zu gewährleisten. Es erfolgt nach Ablauf der gesetzten Frist keine Mahnung, sondern eine Ordnungsmaßnahme mit neuem Termin.
- b) Sämtliche Vereine sind verpflichtet, zu den angesetzten Arbeitstagen bzw. Kreisjugendtagen einen Vertreter zu entsenden. Die dem KJA gemeldeten Jugendleiter sind dafür verantwortlich, dass die Platzbelegung unverzüglich nach Erhalt der Spielpläne aufgrund der zugeteilten Spielplätze überprüft wird, um fehlerhafte Spielansetzungen zu vermeiden. Versäumnisse gehen zu Lasten der Vereine.

23. Schriftverkehr mit dem KJA

- a) Alle erforderliche Korrespondenz ist ausschließlich an den Vorsitzenden des KJA zu richten. Zahlungen (Ordnungs- und Strafgeelder etc.) sind fristgemäß, soweit kein Einzugsverfahren besteht, auf das Konto des NFV Kreis Holzminden Konto: 26 003 160 bei der Sparkasse Weserbergland in Bodenwerder; BLZ: 254 501 10, einzuzahlen (**IBAN**: DE74 2545 0110 0026 0031 60 **BIC**: NOLADE21SWB).

24. Ergebnismeldung

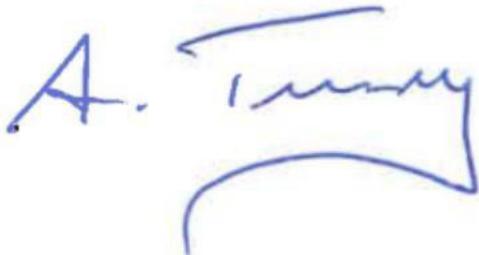
- a) Die Verpflichtung zur zeitgerechten Ergebnismeldung verbleibt ordnungsrechtlich nach wie vor beim Heimverein, vgl. § 27 Abs. 6 der Spielordnung (dies betrifft auch die Wochenspieltage!).
- b) Für jede fehlende bzw. verspätete Meldung erfolgt eine Ordnungsmaßnahme i. H. von 15€.
- c) Als Meldewege stehen weiterhin die Ergebnismeldung via Internet, per DFBnet1.0-App, über den LiveTicker oder über den Spielbericht-Online (wenn der Schiedsrichter den Online-Spielbericht innerhalb einer Stunde nach Spielende, ausgehend von der Anstoßzeit im DFBnet abschließt) zur Verfügung.
- d) Im Falle einer Störung des DFBnet sind die Ergebnisse zu den Meldezeiten per Mail und Telefon den entsprechenden Staffelleitern zu melden.
- e) Spielverlegungen, Ausfälle etc. sind ebenfalls zu melden. Nichtmeldung wird im Sinne einer vernünftigen Pressearbeit bestraft.
- f) Die Ergebnisse der Pokalspiele (nicht in Turnierform) sind ebenfalls zu den Meldefristen im DFBnet einzugeben.

25. Schlussbemerkung

- a) Mit der Veröffentlichung dieser Ausschreibung werden die Bestimmungen in Kraft gesetzt. Verstöße werden nach den Richtlinien der Ordnungen und Satzungen geahndet. Gegen diese Ausschreibung kann die gebührenfreie Anrufung gemäß § 27 (2) SpO und nach §15 RuVO

innerhalb von sieben Tagen nach Zustellung schriftlich beim KrSpGr (Herrn Achim Helm, Tel. 0171-2646643 ; Mail: achim.helm@t-online.de erfolgen.

Bodenwerder, 24.07.2023



Vorsitzender des KJA

Anhang:

1. Es gilt folgende Begrüßungskultur:

- 1.1. Begrüßung des Trainers und der gegnerischen Mannschaft
- 1.2. Begrüßung und Einweisung des Schiedsrichters
- 1.3. Pass- und Gesichtskontrolle in den jeweiligen Kabinen
- 1.4. Gemeinsames Auflaufen der Mannschaften und Schiedsrichter (-gespann)
- 1.5. Platzwahl durch MF und SR
- 1.6. Teamritual und Spielbeginn
- 1.7. Nach dem Spiel treffen sich beide Mannschaften und Schiedsrichter (-gespann) zur Ergebnisbekanntgabe und dem Sportgruß.

2. Für einen fairen und respektvollen Umgang miteinander sind die vorstehenden Punkte verbindlich einzuhalten.